

Freiwillige, in die Vesper=Becken eingelegte Gaben
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Am Sonnabend vor Weihnachten, nachmittags 2 Uhr,
in der Vesper:

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„In dulci jubilo“, Choralbearbeitung für Orgel.
Ausgabe von Ernst Naumann, Band 8.

2. G. Fr. Händel (1685—1759):

Gesänge aus dem „Messias“.

a) Rezitativ: Denn siehe, der Verheiß'ne des Herrn ist erschienen,
des Name heißt Immanuel, Gott mit uns!

b) Arie: O du, die Wonne verkündet in Zion, steig' empor zu
der Höhe der Berge. O du, die Wonne verkündet in
Jerusalem, erhebe die Stimme mit Macht, dein Gesang
schalle getrost; verkünde den Städten Juda: Er kommt,
eu'r Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion,
mach' dich auf, strahle freudig einher, mach' dich auf,
strahle, denn dein Licht geht auf, und die Herrlich-
keit des Herrn geht auf über dir!

c) Chor: O du, die Wonne verkündet in Zion, verkündet in
Jerusalem, erhebe die Stimme mit Macht, verkünde
den Städten Juda: Er kommt, eu'r Gott! Die
Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

d) Chor: Uns ist zum Heil ein Kind geboren, uns zum Heil
ein Sohn gegeben, welcher Herrschaft ist auf seiner
Schulter, und sein Name wird genennet: Wunderbar!
Herrlicher! Der Götter Gott! und „Ewig, ewig Vater“
und Friedefürst!

3. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 51, V. 5 u. 6 (Mel. 1539).

Mel.: Vom Himmel hoch —

Der will und kann euch lassen nicht, setzt ihr auf ihn eu'r Zu-
versicht; es mögen viel euch fechten an, dem sei Trost, der's nicht
lassen kann.

Zuletzt müßt ihr doch haben recht, ihr seid nun worden Gott's
Geschlecht; des danket Gott in Ewigkeit, geduldig, fröhlich allezeit.

Luther.

Vorlesung, Gebet und Segen.